

Rezession bietet neue Möglichkeiten

Die Planmeca Gruppe zählt heute zu den drei größten europäischen Herstellern von Dentalgeräten – und befindet sich immer noch in Familienbesitz. Unternehmensgründer Heikki Kyöstilä (63) hat 1971 mit der Herstellung von Patientenstühlen und Instrumentenschränken begonnen. Sein in der Nähe der finnischen Hauptstadt Helsinki angesiedeltes Unternehmen hat inzwischen eine Größenordnung von rund 2.200 Mitarbeitern weltweit und einen Jahresumsatz von fast 600 Millionen Euro erreicht.

Redaktion



Heikki Kyöstilä

■ Anlässlich der alle zwei Jahre veranstalteten Leitmesse für Dentalprodukte, der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 24. bis 28. März in Köln, gab uns Heikki Kyöstilä Einblicke in seine Unternehmerphilosophie.

Wie haben Sie es geschafft, aus einem finnischen Kleinbetrieb einen der größten Dentalprodukte-Hersteller Europas zu machen?

Planmeca Oy wurde 1971 gegründet. Die Firma begann als Stuhl- und Instrumentenschrankhersteller. Schon ab 1972 war Planmeca Oy so aufgestellt, dass es den heimischen finnischen Markt mit dentalem Equipment, Instrumenten und Materialien versorgen konnte. Bereits Mitte der Siebzigerjahre begann Planmeca damit, fortschrittliche Zahnarztstühle, Behandlungseinheiten und Panorama-Röntgengeräte zu entwerfen und herzustellen. Planmeca war der Vorreiter bei der Integration mikroprozessorgesteuerter Technik in solche Geräte und Einheiten.

Können Sie kurz Ihr Firmen- und Produktprofil sowie Ihre Strategie für den deutschen Markt vorstellen?

Planmeca Oy entwirft und baut komplette Produktlinien dentaler Ausrüstung, eingeschlossen Behandlungsstühle, Panorama- und intraorale Röntgengeräte sowie Produkte für digitale Bilderstellung. Die Firma ist ein anerkannter Pionier auf diesem Gebiet und verwendet die neuesten Informations- und Bildarstellungs-Technologien in seinen Produkten. 98 Prozent der Produktion von Planmeca wird in über 100 Länder exportiert. Die Firma hat sich im amerikanischen Markt gut etabliert und verfügt über beträchtliche Marktanteile in vielen europäischen Ländern. Auch der Marktanteil in Asien wächst vielversprechend.

Unser Hauptziel ist es, in Deutschland weitere Marktanteile zu gewinnen. Wir sind sehr zuversichtlich, mit unse-

ren fortschrittlichen, hochqualitativen Dentalprodukten und unserem integralen digitalen Informationskonzept den Herausforderungen gewachsen zu sein. Planmeca ist eines der wenigen Unternehmen weltweit, das komplette ergonomische digitale Lösungen für die zahnärztliche Praxis anbietet. Dank unserer wachsenden Produktionskapazitäten und dem Zugang zum Weltmarkt können wir Hightech-Produkte zu einem vernünftigen Preis anbieten.

Wenn Sie auf den Dentalmarkt und die Dentalindustrie schauen, fürchten Sie eine anstehende Rezession? Was erwarten Sie vom deutschen Markt?

Wir sehen die Rezession als eine Herausforderung, die uns viele neue Möglichkeiten bietet. Ich glaube, dass in dieser instabilen Finanzsituation nur diejenigen Unternehmen überleben werden, die ihren Kunden hochqualitative Lösungen für deren Bedürfnisse offerieren. Das vergangene Jahr war das beste in der Geschichte von Planmeca und auch die Verkäufe im Jahr 2009 lassen eine vielversprechende Fortsetzung erwarten.

Sie beanspruchen die technische Marktführerschaft bei Röntgenprodukten. Was sind die wesentlichen Unterschiede im Vergleich zu Mitbewerbern?

Wir haben die größte Auswahl an dentalen Röntgengeräten am Markt. Wir sind in der Lage, Lösungen für die kleine Zahnarztpraxis genauso wie für große Universitätsanforderungen anzubieten. So ist beispielsweise der voll digitale Planmeca ProOne für alle Zahnarztpraxen gedacht und der Planmeca ProMax 3D steht mit allen seinen Formaten für das fortschrittlichste Röntgengerät am Markt.

Die NWD Gruppe, eines der größten deutschen Dentaldepots mit Sitz in Münster, gehört zur Planmeca Group (Plandent). Wie bewerten Sie deren Rolle am deutschen Dentalmarkt?

Planmeca hat die NWD Gruppe im Jahr 2000 übernommen und in diesen Jahren hat die Firma all unsere Erwartungen übertroffen. Das Unternehmen ist in eine namhafte Position in Deutschland und Österreich gewachsen. Die NWD Gruppe bietet einen kompletten Service und ist ein qualitätsorientierter Hightech-Anbieter von kompletten dentalen Lösungen und modernen Dentalprodukten, einschließlich Verbrauchsmaterialien und Instrumente. Die Erfolgsfaktoren des Unternehmens beinhalten Markterfahrung, effiziente Logistik und enge Zusammenarbeit mit den Kunden. ■